

Heinz-Nixdorf-Gesamtschule, Paderborn

Gewinner Service-Learning-Wettbewerb



Schülerinnen und Schüler der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule beteiligen sich gerne an sozialgenial.

„Es ... entsteht eine deutlich höhere Lern- und Leistungsmotivation, von der alle profitieren“.

(aus dem Schulkonzept)

FOTO: Stiftung Aktive Bürgerschaft

Kontinuierliche Zusammenarbeit statt ‚Eintagsfliegen‘

Die 2012 gegründete Heinz-Nixdorf-Gesamtschule hat von Anfang an sozialgenial in ihre Aktivitäten und ihr Selbstverständnis aufgenommen. Service Learning ist im Schulprogramm verankert und wird unter dem Namen „sozialgenial engagiert“ als Wahlpflichtfach im Rahmen des Ergänzungsunterrichts angeboten. Auf einem Informationsabend zum Ende der Jahrgangsstufe 7 erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über Inhalte und Strukturen der angebotenen Ergänzungsfächer, darunter auch MINT oder Spanisch. Die Schüler treffen schließlich ihre Wahl, und diese fällt immer öfter auf „sozialgenial“.

Schülerinnen und Schüler mit diesem Ergänzungsfach lernen im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 8 intensiv die Rahmenbedingungen des Engagements, die möglichen Einsatzstellen und Anforderungen kennen. Hierzu gehört auch, korrekt zu telefonieren und seinen Lebenslauf zu verfassen. Es gibt sogar

einen Praktikanten-Knigge für das Benehmen am Einsatzort, den die Lehrer mit den Schülern besprechen. Denn die Schüler sollen auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den Einrichtungen möglichst gut vorbereitet sein.

Nach dieser theoretischen Einführung nehmen die Schüler ihr konkretes Engagement bis zur Jahrgangsstufe 10 in einer von ihnen ausgesuchten gemeinnützigen Einrichtung vor Ort auf. Sie lernen dort Arbeitsabläufe und Ansprechpartner kennen. Der Unterricht teilt sich so in einen Praxis- und Theorieblock, letzterer ist gerade zu Beginn des Engagements noch sehr ausgeprägt, um Grundkenntnisse zu vermitteln und erforderliche kommunikative Fähigkeiten zu stärken. Der Praxisteil umfasst 90 Minuten pro Woche.

Berna, 15 Jahre, engagiert sich in der Liborisschule, einer Förderschule für körperlich und motorisch eingeschränkte Kinder. Sie übt mit den Schülern Maltechniken, hängt für

Service-Learning-Wettbewerb

Mit dem 2. bundesweiten Service-Learning-Wettbewerb macht die Stiftung Aktive Bürgerschaft auf das Innovationspotenzial von Service Learning für Bildung und Engagement aufmerksam. Teilnehmen konnten alle Schulen der Sekundarstufen I und II, die das bürgerschaftliche Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler mit dem Bildungskonzept Service Learning fördern und dieses in ihr Schulprogramm aufgenommen haben.

www.sozialgenial.de/wettbewerb



Stolz präsentiert: Übersicht der sozialgenial-Einsatzstellen.

Name der Schule:

Heinz-Nixdorf-Gesamtschule

Schulform:

Gesamtschule

Bundesland:

Nordrhein-Westfalen

Schülerzahl: 500

Engagierte Schüler in jedem

Schuljahr: 30

Unterrichtsfächer:

sozialgenial als Wahlpflichtfach, Verbindung mit Unterrichtsinhalten der Fächer: Deutsch, Religion, Kunst, Musik, Hauswirtschaft und Gesellschaftslehre

Partner u.a.:

- Altenheime in Paderborn
- AWO Fachdienst für Migration und Integration
- Grundschulen in Paderborn
- Kindertagesstätten in Paderborn
- KIM (Obdachlosenhilfe)
- Kleiderkammer Schloß Neuhaus
- Liborius-Förderschule
- Paderborner Tafel
- Städtisches Tierheim Schloß Neuhaus

Schulkontakt:

Julia Barkhausen, Lehrerin
 Tel. 05251 1549250
 E-Mail: info@heinz-nixdorf-gesamtschule.de
 www.hnge.de

Kunstaussstellungen Leinwände auf und tippt Texte ab. Sie zeigt stolz ihr Portfolioheft, in das regelmäßig ihre Tätigkeiten und die Anmerkungen des Projektpartners eingetragen werden. Sehr hilfsbereit, zuvorkommend und kreativ sei sie, ist dort zu lesen. Ganz besonders freut sie sich über die Dankesgesten derjenigen, denen sie wöchentlich hilft.

Marlon, 15 Jahre, ist „Kuschelbär und Vorleser“ in einem integrativen Kindergarten. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn er bei ihnen ist. Aufmerksam lauschen sie seinen Worten, wenn er kleine Geschichten vorliest. Das Lese-Engagement hat dem eher stillen Jungen geholfen, seine kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern.

Ninos, 14 Jahre, ist kaum zu bremsen, wenn er über sein Engagement im Altenheim berichtet. Es macht ihm großen Spaß, sich mit älteren Menschen zu unterhalten oder auch für das Altenheim Fensterdekorationen zu gestalten. Sein großer Wunsch: Wenn er im Altenheim

entscheiden dürfte, würde er dort bald eine Fußballmannschaft gründen.

Den Lehrern ist es wichtig, dass das außerschulische Engagement der Schüler „keine Eintagsfliege“ darstellt, sondern von „Kontinuität und Verlässlichkeit“ geprägt ist, so Schulleiterin Andrea Reck. Eine Einstellung, die von den Verantwortlichen in den gemeinnützigen Einsatzorten geteilt wird. Sie sehen darin eine Stärkung ihrer Alltagsarbeit. Dies zeigt sich nicht zuletzt in ihren gezielten Anfragen nach engagierten Schülern der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule für weitere soziale Einsätze. Für einige Schüler zeichnet sich sogar eine Ausbildungsstelle ab.



sozialgenial entstand 2009 auf Initiative der WGZ BANK (heute DZ BANK) und wird gefördert von der DZ BANK. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt sozialgenial. Seit 2017 gibt es sozialgenial auch in Hessen mit Unterstützung des Landes.